



Bildnachweis: Schauterte, Wood Building Nordic AB

Einladung zur

Exkursion Nordics

Bauen mit Holz für eine nachhaltige
und moderne Stadtentwicklung

11. bis 14. Juni 2024

in Kooperation mit



2 Einladung zur Exkursion Nordics



Sehr geehrte Damen und Herren,

das Bevölkerungswachstum in den Metropolregionen und die damit verbundenen Infrastrukturbedarfe sowie der Bedarf nach bezahlbarem Wohnraum stellen derzeit für viele Städte und Regionen in Europa eine der größten Herausforderungen dar. Gleichzeitig ist der Bausektor weltweit einer der größten CO₂-Emittenten.

Technologien und Innovationen des modernen Holzbaus sind der Schlüssel dafür, um die Ressourcenwende im Bauwesen und die aktuellen Bauaufgaben in den Städten zu meistern.

Die Vorfertigung und Elementierung von Bauteilen sowie reversible Füge- und Verbindungsmethoden prädestinieren den modernen Holzbau für das kreislaufgerechte Bauen.

Gleichzeitig unterstützt der Holzbau als Motor der Wertschöpfungskette Forst-Holz die Waldbesitzenden in NRW dabei, die vielfältigen Funktionen des Waldes zu sichern.

Mit der Exkursion „Nordics – Bauen mit Holz für eine nachhaltige und moderne Stadtentwicklung“ wollen wir den Blick auf Best-Practice-Beispiele zum urbanen Bauen mit Holz in den nordischen Ländern richten. Neben dem ROOTS in Hamburg und dem Marmormolen Kopenhagen bildet das südschwedische Växjö als Holzbaustadt und „Europe’s Greenest City“ einen Schwerpunkt der Exkursion.

Der fachliche Austausch mit den örtlichen Entscheidungsträgern, Architekten und Fachplanern steht im Fokus der Exkursion. Dieser soll Anstoß für ambitionierte urbane Holzbauprojekte in Nordrhein-Westfalen geben.

Wir laden Sie herzlich dazu ein, an der Exkursion „Nordics“ teilzunehmen und modernen, städtischen und nachhaltigen Holzbau live zu erleben.

Herzliche Grüße,

Thomas Kämmerling
Leiter Wald und Holz NRW

3 Einladung zur Exkursion Nordics

Programm

Tag 1 Hamburg 11. Juni 2024

- ab 8:00 **Anreise nach Hamburg mit der Möglichkeit des Zustiegs in Düsseldorf, Essen und Münster**
-
- 16:00 **Tour „Roots“ Hamburg HafenCity**
-
- 19:00 Check-in im Egon Hotel Hamburg City und Einkehr mit Abendessen in Hamburg

Tag 2 Växjö 12. Juni 2024

- 7:00 gemeinsames Frühstück, Check-out
-
- 8:00 Weiterfahrt nach Växjö
-
- 17:00 Ankunft und Check-in im Hotel Quality Royal Corner in Växjö
-
- 18:00 **Begrüßung durch die Stadt Växjö
Workshop: Best Practice und Erfahrungen zum urbanen Bauen mit Holz**
-
- 20:00 Gemeinsames Abendessen mit Vertretern der Stadt Växjö und der Linnaeus University sowie den Akteuren des Holzbaus

Tag 3 Växjö und Kopenhagen 13. Juni 2024

- 7:00 gemeinsames Frühstück, Check-out
-
- 8:00 **Holzbausafari Växjö: „The Big Five“ und Campus der Linnaeus University**
-
- 12:00 Weiterfahrt nach Kopenhagen
-
- 16:00 **Tour Projekt Marmormolen**
-
- 19:00 Check-in im Hotel Cabinn in Kopenhagen
-
- 20:00 gemeinsames Abendessen

Tag 4 Rückreise nach Deutschland 14. Juni 2024

- 7:00 gemeinsames Frühstück, Check-out
-
- 8:00 Abfahrt in Kopenhagen
-
- bis 20:00 Ankunft in Düsseldorf, Möglichkeiten des Ausstiegs in Münster und Essen

Die Anerkennung der Veranstaltung als Fortbildungsmaßnahme ist bei der Architektenkammer NRW und der Ingenieurkammer-Bau NRW beantragt.

Tag 1 „Roots“ Hamburg HafenCity



In der Hamburger Hafencity entsteht das „Roots“ (ursprünglicher Arbeitstitel „Wildspitze“). Es handelt sich um Deutschlands nächstes und zunächst höchstes Holzhochhaus. Das 18-stöckige Gebäude mit einer Höhe von 65 Metern wird künftig Teil des Entrées für das Elbbrückenquartier in der Hamburger HafenCity.

Auf einer Bruttogeschossfläche von rund 20.600 m² entstehen 181 Wohneinheiten, davon 128 Eigentumswohnungen und 53 öffentlich geförderte Wohnungen. Eine Fläche von insgesamt 4.000 m² wird von der Deutschen Wildtier Stiftung bezogen, die für eine multimediale Ausstellung auf rund 2.200 m² über zwei Ebenen sowie für Büro- und Gastronomiefläche genutzt werden wird.

Insgesamt werden im Rahmen der Realisierung 5.500 m³ Nadelholz verbaut – so viel wurde weltweit noch nicht eingesetzt. Die Konzeption ermöglicht die Erstellung von kompakten Fertigteilen. Damit trägt die Bauweise mit Holz nicht nur zur Reduktion des CO₂-Fußabdrucks bei, sondern begrenzt Lärmemissionen bei der Umsetzung.



Bildnachweise:

GARBE Immobilien Projekte (Panoramabild, oben)

GARBE Immobilien Projekte, Störmer Murphy and Partners (Promenade, unten)

Tag 2 + 3 Holzstadt Växjö (Schweden)

Die Universitätsstadt Växjö, auch „Holzstadt“ genannt, gilt als die grünste Stadt Europas und hält den Titel „Europe's Greenest City“. Und das nicht ohne Grund: So konnte der CO₂-Ausstoß der rund 85.000 Einwohnerinnen und Einwohner im Stadtgebiet von Växjö seit den 1990er Jahren um 70 % auf 1,4 Tonnen pro Kopf gesenkt werden.

In Bezug auf die nachhaltige Stadtentwicklung setzt Växjö auf das Bauen mit Holz. Den Auftakt hierzu bildete die Fertigstellung von „Wälludden“, Europas ersten fünfgeschossigen Wohnhäusern in moderner Holzbauweise in den Jahren 1995/96.

Aufgrund der eingeschränkten Wissenslage zum mehrgeschossigen Holzbau wurde 2004 die schwedische Holzbaustrategie ins Leben gerufen. Hier zeichnete sich Växjö erneut als Vorreiter aus. Im Jahre 2006 startete das „Välle Broar“-Projekt, welches die Bebauung des 15 Hektar großen Areals zwischen Stadtzentrum und Universität durch innovative und ambitionierte Holzbauprojekte vorsah. In Zusammenarbeit von Stadt, Universität und Bauwirtschaft konnten so die ersten Projekte der Holzstadt umgesetzt werden.

Hierzu zählen unter anderem die Projekte „Limnologen“ und „Portvakten“, mit insgesamt sechs 8-geschossigen Wohnhäusern, wobei „Portvakten“ als Passivhaus gebaut wurde.

Die Holzstadt hat das Wachstum der Stadtbevölkerung Växjös begleitet. Zwischenzeitlich konnten in verschiedenen Projekten über 1.800 Wohneinheiten als mehrgeschossiger Holzbau sowie Kindergärten, Schulen, Universitätsgebäude, Sporthallen und Bürogebäude realisiert werden. Die Holzbauquote der in Växjö neugebauten und mehrgeschossigen Wohngebäude lag im Zeitraum von 2014 bis 2020 im Durchschnitt bei 50 %.

Viele der Gebäude boten und bieten den Hochschulen verschiedener Disziplinen die Möglichkeit, den Holzbau weiter zu erforschen und zu dessen Weiterentwicklung beizutragen.



Bildnachweis: Linnaeus University

Tag 3 **Marmormolen Kopenhagen (Dänemark)**



Als ehemaliges industrielles Viertel ist der Kopenhagener Stadtteil Nordhavn das Testfeld für prototypische Konzepte mit neuen Ideen, Technologien und Innovationen. Hierzu zählen beispielsweise selbstfahrende Busse und Gebäude aus recycelten Ziegeln, Marmormolen ist da keine Ausnahme.

Mit dem Bauprojekt Marmormolen entsteht ein Vorzeigeobjekt für die Klimaneutralität, welches nach den UN-Nachhaltigkeitszielen gebaut wird. Das 8-geschossige Bürogebäude wird mit 28.000 m² eines der größten Holzgebäude Dänemarks sein und mehr als nur ein Platz zum Arbeiten.

Die Vielfalt von Programmen für das öffentlich zugängliche Erdgeschoss machen Marmormolen zum modernen Wohn- und Arbeitsort. Marmormolen ist an einem Park am Wasser von grünem Stadtraum umgeben. Das Erdgeschoss wird ein nachhaltiger Ort für einen lebendigen Marktplatz sein. Hier können Theater, Flohmärkte und weitere Veranstaltungen stattfinden.

Die hauseigene Kantine soll gleichzeitig als öffentliches Restaurant fungieren. Mit Marmormolen sollen Büro, Einzelhandel und öffentliches Leben an der beliebten Uferpromenade von Nordhavn miteinander vereint werden.

Der Entwurf für den Büro- und Gewerbekomplex stammt vom dänischen Architekturbüro Henning Larsen und dem Ingenieur-Unternehmen Rambøll. Auftraggeber ist der dänische Pensionsfonds AP Person.

7 Einladung zur Exkursion Nordics

Anmeldung

Teilnahmegebühr:

Pauschalpreis pro Person: 950,- EUR inkl. MwSt.

Im Preis enthalten:

- Bustransfer
- 3 Hotelübernachtungen (Einzelzimmer mit Frühstück) in Hamburg, Växjö und Kopenhagen
- 1 Abendessen im Hotel Quality Royal Corner in Växjö
- 1 Lunchpaket pro Reisetag
- Teilnahme an allen Führungen und Vorträgen innerhalb der Tour

Nicht im Preis enthalten:

- Abendessen am 11.06.2024, 13.06.2024 und 14.06.2024
- Getränke

Hinweise:

Die Exkursion findet nur bei einer Mindestanzahl von 25 Teilnehmenden statt.

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Exkursion Nordics an.

Anrede, Vorname, Nachname

Unternehmen / Institution

Adresse

Telefon

E-Mail

Datum

rechtsverbindliche Unterschrift

Mit meiner Anmeldung und Unterschrift erkenne ich die o.g. Konditionen an.

Anmeldung bis 08.04.2024 per E-Mail an: holzwirtschaft@wald-und-holz.nrw.de

Kontakt

Sandra Pohlmann
Tel.: +49 2931 78 66 462
E-Mail: sandra.pohlmann@wald-und-holz.nrw.de

Postanschrift

Wald und Holz NRW
Zentrum für Wald und Holzwirtschaft (FB V)
Team Holzwirtschaft
Carlsauestraße 91a
59939 Olsberg